

480/2019: Was tun mit den „jungen Wilden“



Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Eingliederungshilfe

ReferentInnen

Michael Borbonus Heilpädagoge, Sozialtherapeut

Termine

14.11.2019

Leitung

Katrin Sawatzky

Uhrzeit

09.00 - 16.15 Uhr

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Kursgebühren

90 €

Ort

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Kursgebühren für Mitglieder

65 €

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung

Sie sind mitteilungsbedürftig, friedlos, cool, frech, streitlustig, neugierig, vorwitzig - und oft das alles auf einmal!

In vielen Werkstätten für behinderte Menschen und anderen Einrichtungen der Eingliederungshilfe werden zunehmend Menschen aufgenommen, die keinem der „klassischen“ Behinderungsbilder entsprechen.

Die „jungen Wilden“ sind Heranwachsende oder Erwachsene mit oft großen Konzentrations- und Ausdauerproblemen bezüglich ihres Lern- und Arbeitsverhaltens; sie benötigen ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und sind häufig schwierig in den Arbeitsprozess zu integrieren.

Mit herkömmlichen Betreuungsstrategien sind die „jungen Wilden“ meist nicht zu erreichen.

Die Teilnehmenden werden befähigt, unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte den Personenkreis der „jungen Wilden“ besser einzuschätzen, zu fördern und besser in den (Arbeits-) Alltag zu integrieren.

Schwerpunkte

- kognitive und soziale Entwicklung
- Behinderung und Verhaltensauffälligkeit
- der „gute Sinn“ von herausforderndem Verhalten
- Interventions- und Präventionsmöglichkeiten
- institutionelle Faktoren und äußere Rahmenbedingungen
- eigenes Verhalten in schwierigen Situationen
- Körpersprache / nonverbale Kommunikation
- Selbstbild und Fremdbild
- Konsequenzen für Arbeitsalltag und Arbeitsangebote

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen